

Fisch in Not

Unsere Weltmeere werden geplündert. 30 % der Fischbestände werden überfischt und 57 % voll genutzt. 40 % des Fangs, darunter Haie, Seevögel, Meeresschildkröten, Delfine und Wale, werden qualvoll als sogenannter Beifang in den Netzen. Auch die Aquakultur, also die Zucht von Fisch und Meeresfrüchten, trägt zur Überfischung bei, denn das Futter besteht oft aus Fischmehl oder -öl – wiederum gewonnen aus Wildfischerei. Bei offenen Aquakulturen gelangen Medikamente, Chemikalien und Fischkot in die Meeresumwelt. Höchste Zeit zu handeln!

Sie entscheiden

Nutzen Sie Ihre Verbrauchermacht. Ihr Einkaufsverhalten beeinflusst das Angebot. So können Sie mithelfen, die Fischbestände und Meeresnatur zu schützen. Achten Sie beim Fischkauf auf Produkte mit Bio- und Umweltsiegel. Sollten die nicht verfügbar sein, entscheiden Sie sich für Fisch, der hier grün markiert auf der Liste steht. So betreiben Sie aktiven Meeresschutz.

Darauf sollten Sie achten

Fische und Meeresumwelt sind wertvoll. Betrachten Sie daher Fisch als nicht alltägliche Delikatesse und kaufen Sie überlegt ein. Beim Kauf von Zuchtfisch entscheiden Sie sich am besten für Produkte mit dem „ASC“-Siegel oder solche mit Bio-Gütesiegel. Beim Wildfisch kennzeichnet das „MSC“-Siegel die Herkunft aus umweltverträglicher, nachhaltiger Fischerei. Nicht zertifizierte Fischprodukte bewertet der WWF anhand folgender Kriterien: dem Zustand der Fischbestände, der Umweltauswirkungen und dem Management von Fischereien und Zuchten weltweit.*

Daraus ergeben sich drei Kategorien:
Gute Wahl | **Zweite Wahl** | **Lieber nicht**

*Der Bewertung von Fischereien und Aquakulturen liegt jeweils eine Methode zugrunde, die von mehreren Umweltverbänden entwickelt und von wissenschaftlichen Fischereiiinstituten, wie dem Thünen-Institut, geprüft wurde. Die Bewertungen basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Daten.

Besser informiert

Dieser Taschenratgeber ist für Konsumenten entwickelt worden. Er hilft Ihnen, direkt beim Einkauf die richtige Wahl zu treffen.

Zusätzliche Tipps für den Fischeinkauf und weiterführende Infos finden Sie im Internet unter www.wwf.at/fischfuehrer

Unterstützen Sie unsere Projekte zum Schutz der Meere mit einer Spende!

Schicken Sie eine SMS mit „Meere“ an 0664 660 2555 oder werden Sie Meeres-Pate unter: meere.patenschaft.at

WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Tel: +43 1 488 17 - 0
Fax: +43 1 488 17 - 29
facebook.com/WWFOesterreich

© 03/2014 WWF Österreich, Wien - ZVR. Nr.: 751753867
Foto: © Dudarev Mikhail - Fotolia.com
Spenderservice: 01/488 17-242 · Druck: gugler* Melk



So nutzen Sie diesen Ratgeber

Kaufen Sie Fischprodukte mit den Siegeln von MSC, ASC oder Bio-Gütesiegeln. Sollte Ihr Lieblingsfisch keines dieser Siegel tragen, hilft Ihnen dieser Einkaufsratgeber weiter. Mit dem Einkauf von Fisch, der hier grün als „Gute Wahl“ gekennzeichnet wurde, entscheiden Sie sich für eine gute Alternative.

Fischprodukte, die bereits mit den **MSC-** und **ASC-Siegeln** zertifiziert oder nach **Bio-Richtlinien** produziert wurden, sind **grundsätzlich empfehlenswert**. Somit bleiben sie in der Liste unberücksichtigt.



Gute Wahl!

Hering <i>NO-Atlantik</i>	W
Jakobsmuschel <i>Europa, Südostasien, Japan</i>	Z
Kabeljau/Dorsch <i>östliche Ostsee</i>	W
Karpfen	Z
Lachs, Pazifischer <i>NO-Pazifik (USA)</i>	W
Miesmuschel <i>europ. Hängekulturen</i>	Z
Sprotte <i>Ostsee</i>	W
Wels, Afrikanischer, Europäischer <i>Europa</i>	Z

Zweite Wahl!

Alaska-Seelachs <i>NW-Pazifik</i>	W
Forelle <i>Europa</i>	Z
Garnele, Eismeer/Kaltwasser <i>NO-Arktis</i>	W
Garnele, Krabbe <i>Nordsee</i>	W
Heilbutt, Pazifischer <i>NO-Pazifik</i>	W
Kabeljau/Dorsch <i>NO-Arktis, Norwegische See, westliche Ostsee</i>	W
Lachs <i>Nordeuropa, NO-Pazifik (Kanada)</i>	W/Z
Leng <i>Island</i>	W
Makrele <i>NO-, NW-Atlantik</i>	W
Sardine <i>NO-Atlantik, östl. Mittelatlantik</i>	W
Schellfisch <i>Island, Nordsee, NO-Arktis, Norwegische See</i>	W
Scholle <i>Ostsee</i>	W

Seehecht <i>SO-Atlantik (Südafrika, Namibia)</i>	W
Seelachs/Köhler <i>Island</i>	W
Sprotte <i>Nordsee</i>	W
Thun, Bonito <i>Indischer Ozean, Pazifik</i>	W
Zander <i>Westeuropa</i>	W

Lieber nicht!

Aal <i>Europa</i>	W/Z
Goldbrasse/Dorade <i>Mittelmeer</i>	W/Z
Dornhai/Schillerlocke	W
Forelle <i>Südamerika</i>	Z
Garnele, Eismeer/Kaltwasser <i>NO-, NW-Atlantik</i>	W
Garnele, Shrimp <i>Tropen</i>	W/Z
Granatbarsch	W
Hai und Rochen	W
Heilbutt <i>NO-, NW-Atlantik</i>	W
Jakobsmuschel <i>Mittelmeer, NO-Atlantik</i>	W
Kabeljau <i>NW-, NO-Atlantik, Pazifik</i>	W
Lachs <i>Ostsee, NW-Pazifik, Chile</i>	W/Z
Leng <i>NO-Atlantik</i>	W
Makrele <i>Mittelmeer, östl. Mittelatlantik</i>	W
Miesmuschel <i>europ. Bodenkulturen</i>	W/Z
Oktopus	W
Rotbarsch <i>NO-, NW-Atlantik</i>	W

Sardine <i>Mittelmeer</i>	W
Schellfisch <i>NO-Atlantik</i>	W
Schnapper/Snapper	W
Scholle <i>NO-Atlantik, Pazifik</i>	W
Schwertfisch	W
Seehecht	W
Seelachs/Köhler <i>NO-Atlantik</i>	W
Seeteufel <i>NO-, NW-Atlantik</i>	W
Seezunge <i>NO-Atlantik, Mittelmeer</i>	W
Steinbeißer <i>NO-, NW-Atlantik</i>	W
Thun, Bonito <i>Atlantik</i>	W
Thun, Gelbflossen, Großaugen, Weißer	W
Thun, Roter/Blauflossen	W/Z
Tilapia	Z
Viktoriabarsch	W
Wittling/Merlan <i>NO-Atlantik</i>	W
Zander <i>Osteuropa</i>	W

■ Pangasius *Vietnam* (Zucht in Umstellung)

W = Wildfang
Z = Zucht